

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Antibiotika-Resistenzen im Fokus



Im Traminer Altenheim und in dessen Umfeld könnte im kommenden Jahr eine Studie zu Antibiotika-Resistenzen durchgeführt werden. Das jedenfalls beabsichtigen Fachleute im Südtiroler Sanitätsbetrieb. Noch läuft das entsprechende Genehmigungsverfahren. Seitens des Altenheims selbst gibt es bereits seit Jahresbeginn grünes Licht für das Projekt. Letzte Woche nun wurden auch die MitarbeiterInnen bei einem Info-Abend darüber aufgeklärt.

Antibiotika-Resistenzen nehmen weltweit zu und werden mehr und mehr zu einer Herausforderung bei der Versorgung von Patientinnen und Patienten in der Humanmedizin und von Tieren in der Veterinärmedizin. Sie bewirken, dass auch für bisher gut behandelbare bakterielle Infektionen nur noch wenige – gegebenenfalls auch gar keine – Therapieoptionen mehr zur Verfügung stehen.

Es ist daher mehr als verständlich, dass Studien zu dieser Thematik von allgemeinem Interesse sind. Und hier reiht sich auch das geplante „Studium One-Health betreffend die Verbreitung von multiresistenten Bakterienstämmen im Bereich von Tramin“ ein. Projektleiterin ist Frau Dr. Irene Bianconi, Biologin im Betrieblichen Labor für Mikrobiologie und Virologie im Südtiroler Sanitätsbetrieb.

Man erhofft sich neue Erkenntnisse zur Verbreitung von Antibiotika-Resistenzen und zu deren Übertragung. Probenmaterialien (Stuhlabstriche) vom Mensch (Bewohner und Mitarbeiter des Altenheims), Tier (im Haushalt lebende Hunde und Katzen) und aus der Umwelt (Abwasserproben vor Eintritt in die Kläranlage) sollen dazu untersucht werden. Tramin eignet sich aus der Sicht der Fachleute aufgrund der überschaubaren Größe, dem relativen geschlossenen Umfeld und der vorhandenen Kläranlage bestens für die Studie.

Bereits heute weiß man, dass Resistenzen in Südtirol weniger oft auftreten als im restlichen Staatsgebiet. Ebenso weiß man aber auch, dass sie in Langzeitpflegeeinrichtungen häufiger anzufinden sind als



Beim Info-Abend im Altenheim am 9. September gab Dr. Richard Aschbacher vom Betrieblichen Labor für Mikrobiologie und Virologie in Bozen einen spannenden Einblick in die Welt der Bakterien.



Dr. Piera Céschi vom Department für Prävention ging in interessanter Art und Weise auf die Übertragung von Resistenzen vom Mensch zum Tier und umgekehrt ein.

etwa in Akutkrankenhäusern oder auf dem Territorium. Sollte das Forschungsprojekt nun effektiv auf den Weg gebracht

werden, beabsichtigen wir im Altenheim jedenfalls, unseren kleinen Beitrag zu dessen Gelingen zu leisten.

Tag der Senioren am Dienstag, 1. Oktober

Zum Tag der Senioren laden wir Bewohner und Besucher **ab 15 Uhr** zu Kaffee und Kuchen ein. Der Nachmittag steht unter dem Motto „G’sungen und g’spielt“ und alle, die Lust haben, können gerne mitmachen.

Die Hausgemeinschaft im Alten- und Pflegeheim St. Anna